

Informationen aus dem öffentlichen Teils des Protokolls zur 38. Gemeinderatssitzung am 14.11.2018

Nachdem der Bauausschuss am 29.10.2018 getagt und eine Besichtigung des Hauses Nacke vorgenommen hatte lagen auf Empfehlung des Bauausschusses dem Gemeinderat zwei Varianten für das Baugebiet "Vor dem Obertor" vor. Eine Variante sah den Abriss des Hauses vor. An dessen Stelle sollten Parkplätze entstehen. Über diese Möglichkeiten galt es zu beraten und abzustimmen. Im Hinblick auf die kostengünstigste und damit wirtschaftlichste Lösung hat sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür entschieden, das bestehende Haus zu erhalten und zum Kauf anzubieten. Auf der westlich davon gelegenen Fläche wird eine für drei Gruppen ausgelegte Kindertagesstätte entstehen. Hierfür sind insgesamt 16 Parkplätzen vorgesehen. Nördlich davon wird eine Versickerungsmulde für das Oberflächenwasser gebildet werden.

In der Gemarkung Gau-Bickelheim soll entsprechend einer bereits vorliegenden Baugenehmigung ein weiteres Windrad durch die Firma Juwi Energielösungen GmbH, Wörrstadt, erstellt werden. Diese wird mit der Ortsgemeinde Flonheim eine Nutzungsvereinbarung abschließen, mit der das Befahren der Wirtschaftswege abgegolten wird. Vor und nach der Nutzung wird jeweils eine Zustandsaufnahme der zu befahrenen Wege erfolgen.

Das Straßenbauprogramm für die Jahre 2018 bis 2020 sieht den Ausbau der Alzeyer Straße vor. Ausserdem sind Kosten für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, sowie für einen 1 Bauabschnitt für den Ausbau der Bahnhofstraße bis zur Einmündung der Berliner Str. berücksichtigt. Dabei soll auch die Einmündung Berliner Str./ Bahnhofstr. entschärft werden. Die Belastung der Bürgerinnen und Bürger mit den Wiederkehrenden Beiträgen bleibt mit 11ct/m² gewichtete Fläche konstant. Der Gemeinderat hat das Straßenausbauprogramm einstimmig verabschiedet.

Im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wurde beschlossen, sämtliche Altstadtleuchten einheitlich mit sog. Retrofit-Leuchten auszustatten.

Nach Ablauf eines Leasingvertrages für ein durch die Gemeinde genutztes Fahrzeug wird ein weiterer Vertrag für ein neues Fahrzeug über vier Jahre abgeschlossen.

Für die neu errichteten Stehlen auf den Friedhöfen in Flonheim und Uffhofen wurden in einer Sitzung des Friedhofsausschusses Tafeln ausgesucht. Auf diesen sollen die Namen der verstorbenen angebracht werden. Erst jetzt wurde deutlich, dass die Tafeln gegossen sind, was dazu führen würde, dass bei einer zweiten Beisetzung im selben Urnenfeld die komplette Tafel ausgetauscht werden müsste. Das Planungsbüro erhält deswegen den Auftrag nach Tafeln, die graviert werden können, zu suchen.

Urnen aus den Urnenwänden, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, sollen künftig auf den jeweiligen Friedhöfen gesammelt werden und bei entsprechender Anzahl in einer herzustellenden Grube entleert und somit entsorgt werden.

Nach den letzten Rheinhessentagen wurden der Ortsgemeindeverwaltung zahlreiche Beschwerden zugetragen. Daher wurde darüber diskutiert, ob diese Veranstaltung in Flonheim fortgeführt werden soll. Eine Mehrheit sprach sich dafür aus, dass die Rheinhessentage fortgeführt werden sollen, jedoch unter noch festzulegenden geänderten Bedingungen für den Veranstalter.

Die Ortsgemeinde erhielt zwei Spenden von Flonheimer Bürgern, unter anderem auch eine größere Spende für die Renovierung des Trullos. Der Gemeinderat nahm die Spenden an und bedankt sich bei den Spendern.

Im Rahmen des Bebauungsplanes „Vor dem Obertor“ ist die Erkundung von Kampfmittelfunden vorgeschrieben. Der Auftrag hierzu wird der Firma Luftbilddatenbank Dr. Carls GmbH, Estenfeld, erteilt.

Auf den Friedhöfen ist die Grasnarbe rund um die neuen Stelen aufgrund der Trockenheit nicht aufgegangen. Sie wird im kommenden Frühjahr nachgesät. Die östliche und südliche Seite des Urnenfeldes in Flonheim soll noch mit Tiefbordsteinen eingefasst werden, um eine Abgrenzung zu den Wegen herzustellen.

Auf Antrag der Gemeinde hat nun das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde eine 30 km-Zone in Teilen der Obergasse und Langgasse angeordnet. Der Landesbetrieb Mobilität hat den Auftrag eine entsprechende Beschilderung vorzunehmen.

Die Trullo-Sanierung hat begonnen. Für die bereits durchgeführten Sicherungsarbeiten liegt eine Teilrechnung vor. Weitere Arbeiten werden erst im Frühjahr 2019 ausgeführt. Dazu gehört der äußere Verputz und das Setzen eines Ringankers.

Es werden in der Ortsgemeinde 14 Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume im Zuge der Erstellung eines Baumkatasters vorgenommen. Das Angebot beinhaltet auch die Anpflanzpflege sowie die Nachkontrolle

Aufgrund der Sanierung der Turnhalle am Schulzentrum kann diese nicht genutzt werden. Für die Gymnastikgruppe, die 4er-Kunstradfahrer-Gruppe sowie die Leichtathletikgruppe konnte eine Lösung in der Adelberghalle gefunden werden. Es liegen weitere Anfragen durch Schulklassen und die Jugendabteilung der Fußballer vor. Nach Lösungen wird gesucht, jedoch sind die Möglichkeiten von sportlichen Aktivitäten wegen des Parkettbodens begrenzt. Mit dem Abriss des Anbaus an der Turnhalle wurde zwischenzeitlich bereits begonnen. Leider fallen wegen der Zufahrt zur Baustelle für einen begrenzten Zeitraum einige öffentliche Parkplätze weg.

Anlässlich des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird am Vorabend die Schneebar wieder eröffnet, wenn auch in etwas abgespeckter Form.

Die Telekom hat mit dem Breitbandausbau in der Ortsgemeinde begonnen. Die Arbeiten sollen bis Jahresende abgeschlossen sein.

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der neuen Hiwweltour Aulheimer Tal werden lt. Zweckverband Rhein Hessische Schweiz künftig die Wegebeschilderungen der „alten“ Wanderwege nicht mehr gepflegt. Diese sind zum Teil schon jetzt nicht mehr vollständig erhalten.

Mehrere Straßenbeleuchtungen sind ausgefallen und müssen überprüft werden.

Es wurden im nicht öffentlichen Teil eine Bauvoranfrage und ein Bauantrag abgelehnt sowie ein Bauantrag auf die nächste Sitzung vertagt. Weiterhin wurden vier Personalveränderungen bekannt gegeben.